

15. Januar bis 15. März 2021

Ausschreibung des 22. Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreises

Zum 22. Mal schreibt der Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V. den Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis aus, diesmal für die

herausragende Übersetzung eines wissenschaftlichen oder populärwissenschaftlichen Sachbuchs ins Deutsche (kein Kinder- und Jugendsachbuch).

Berücksichtigt werden Übersetzungen, die nach dem 1. Januar 2018 in einem deutschsprachigen Verlag erschienen und lieferbar sind.

Für die Bewerbung reichen Sie bitte ab dem 15. Januar 2021 ein:

- Sechs Exemplare des Werks in Übersetzung
- ein Exemplar des Originals als PDF an k.boensch@biberach-riss.de (wer kein PDF hat, bitte Rücksprache nehmen)
- eine Bio-Bibliographie des Übersetzers/der Übersetzerin sowie eine Charakteristik der eingereichten Übersetzung, beides in Kurzfassung und ebenfalls in sechsfacher Ausfertigung.

Eigenbewerbungen von Übersetzer*innen sind erwünscht; ebenso sind deutschsprachige Verlage eingeladen, preiswürdige Übersetzungen einzureichen.

Bewerbungsschluss ist der 15. März 2021 (Posteingang). Die Bewerbungen gehen an folgende Adresse:

Christoph Martin Wieland-Stiftung Biberach
z. Hd. Dr. Kerstin Bönsch
Stichwort »Wieland Übersetzerpreis«
Haus der Archive
Waldseer Straße 31
88400 Biberach

Der mit 12 000 Euro dotierte Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziert und vom Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V. im Spätsommer 2021 in der Wieland-Stadt Biberach verliehen. Konzipiert und organisiert wird die Preisverleihung von der Christoph Martin Wieland-Stiftung.